



Presseinformation März 2009

Vereinsvorsitzender:
Thomas Haseloff

Postanschrift:
Lindenstraße 37
14822 Brück

Vereinsregister:
VR Nr. 3002

Vor 850 Jahren Besiedlung der deutschen Region Fläming bei Berlin

Mit Planwagen und Kaltblütern vom flämischen Brügge nach Brück

Originalgetreuer Planwagen-Treck startet am 2. Mai – Ankunft in
Deutschland acht Wochen später

Mit einem originellen Großevent wollen die deutschen Brandenburger an ihre flämischen Wurzeln erinnern: Vor 850 Jahren machten sich Flamen, Holländer und Seeländer auf den Weg in den slawischen Osten, um neue Dörfer zu gründen, Land urbar zu machen und zu Wohlstand zu gelangen. Dieser Region südwestlich von Berlin gaben sie sogar ihren Namen, sie heißt noch heute „Fläming“. Anlässlich des 850jährigen Jubiläums der Besiedlung startet am Wochenende des 2. Mai ein von Kaltblutpferden gezogener Planwagen-Treck von Brügge nach Brück im deutschen Bundesland Brandenburg. Nach 1.200 Kilometern und einer achtwöchigen Fahrt mit täglichen Stopps entlang der Strecke auch in Belgien eröffnet die Ankunft des Trecks in Brück das Kaltblut-Sportevent „Titanen der Rennbahn“ am Wochenende des 27. Juni. Dieses Spektakel veranstalten die deutschen Initiatoren des Trecks, der Kaltblut Zucht- und Sportverein Brück, seit 2002 in jedem Jahr. Es gab zudem dem Treck den Namen: „Titanen on Tour“.

Das einzigartige Treck-Event unter der Schirmherrschaft des brandenburgischen Ministerpräsidenten Matthias Platzeck wird auch in Belgien unterstützt. Im Europäischen Jahr 2009 mit den Schwerpunktthemen Kreativität und Innovation und der Wahl zum Europaparlament am 7. Juni leisten Veranstalter und Förderer gleichermaßen ihren Beitrag zum gemeinsamen Handeln, zum kulturellen Austausch, zum Kennenlernen von Menschen aus verschiedenen Regionen der Europäischen Union sowie zur Förderung der europäischen Integration. Deshalb auch lautet das Motto „Titanen on Tour – Europa erfahren, Geschichte erleben“. Unterstützt wird die Fahrt von Organisationen und Unternehmen in Belgien und Deutschland sowie von Freunden der Kaltblutpferde aus ganz Europa.

Der Weg führt von Brügge in Flandern über Gent, Brüssel, Leuven, Maastricht nach Eupen zur deutschen Grenze. Von dort geht es dann weiter über Aachen, Detmold, Hildesheim, Braunschweig und Magdeburg nach Brück im brandenburgischen Teil des Fläming. An zahlreichen Etappenzielen wird eine Wagenburg aufgebaut. Hier erhalten Besucher in einer zweisprachig gestalteten Ausstellung "Aus Flandern in die Mark" einzigartige Einblicke in die Geschichte des 12. Jahrhunderts. An ausgewählten Zielstädten organisieren die Veranstalter darüber hinaus ein vielfältig gestaltetes Europa-Programm, das Besuchern aller Altersklassen die historischen Grundlagen dieses Zuges anschaulich näher bringt und die gemeinsamen kulturellen Wurzeln der europäischen Völker verdeutlicht.

Zur Region des Fläming zählen heute fünf deutsche Landkreise in Brandenburg und Sachsen-Anhalt, durch die auch die Route von „Titanen on Tour“ führt. Die Geschichte der Besiedlung des Landstrichs durch die Flamen, der dadurch auch seinen Namen Fläming erhielt, begann mit dem

Askanierfürst und Markgraf von Brandenburg, Albrecht der Bär. Er suchte mit Erzbischof Wichmann nach der gemeinsamen Eroberung des slawisch besetzten Landes tüchtige Einwanderer. Seine Kundschafter fanden in Flandern und Holland Interesse, viele Menschen folgten seinem Werben.

Sie entflohen damit den stürmischen Witterungsverhältnissen an der Nordsee, den durch Vererbung immer kleineren Höfen und erlagen auch dem geschickten Verhandeln der Kundschafter, die mit Versprechen nach neuem Wohlstand lockten. In langen Trecks kamen die ersten um 1159 in der neuen Heimat an. Dort erschlossen die Siedler mit ihren innovativen landwirtschaftlichen Geräten wie dem Wendepflug die Wildnis, gründeten Dörfer und bauten Kirchen. Vielfach nannten sie die neuen Siedlungen nach ihrem alten Zuhause. So hat der Name Brück vermutlich seinen Ursprung in Brügge. Und so wurde der Landstrich zum Fläming.

Weitere mehrsprachige Informationen erhalten Sie im Internet unter www.titanen-on-tour.eu

(PM/01-03/09)